

Betriebsanleitung

DVT / KVT / KDT 2.60 - 2.140



Vacuumpumpen • Verdichter

Drehschieber-Vakuumpumpen/Verdichter

ölfrei arbeitend, luftgekühlt

Zuordnung

- Diese Betriebsanleitung gilt für
- Druck-Vakuumpumpen DVT 2.60/80/100/140
- Vakuumpumpen KVT 2.60/80/100/140
- Verdichter KDT 2.60/80/100 und 2.140.

Sicherheitsbestimmungen



Bitte beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften VBG 16 Verdichter, insbesondere Abschnitt IIIc "Aufstellung" und IV "Betrieb" sowie VBG 4 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel". Umbauten oder Veränderungen an den Pumpen können nur mit Zustimmung des Werkes erfolgen.



Durch die Luftverdichtung entstehen an der Pumpe hohe Temperaturen:

- Schutz vor Berührung heißer Oberflächen
- oder den Verkehrsbereich schützen
- oder Warnhinweise anbringen.

Verwendungszweck

Die Pumpen zur Erzeugung von Unterdruck (KVT), Überdruck (KDT) oder kombiniert (DVT) einsetzen.



Der Betrieb ist nur für normale atmosphärische Luft vorgesehen. Die Pumpen arbeiten ölfrei. Ansaugung von Ölnebel vermeiden.

Die Kenndaten gelten bis zu einer Höhe von 800 m über NN.

Transport und Lagerung

Die Pumpe unbedingt trocken lagern und Kondensat durch Wasserdämpfe vermeiden. Heben und transportieren mit Kränen nur an den vorhandenen Ringschrauben.

Aufstellung

Bedenken Sie bei der Aufstellung den leichten Zugang für spätere Wartungsarbeiten.

Die Abstände zu benachbarten Wänden betragen im freien Raum mindestens 10 cm, um die Luftströmung für die Kühlung nicht zu behindern. Beim Einbau in Schallschluckhauben fragen Sie bei Gebr. Becker nach.

Die Umgebungstemperatur darf 45°C nicht überschreiten.

Montage

Aufrichtige Dimensionierung (s. Tabelle) und saubere Rohrleitungen achten (keine Schweißperlen, Späne oder ähnliche Verschmutzungen). Bei Rohrleitungen über 5m Länge empfehlen wir den Einbau von Rückschlagklappen.

Anschlüsse von Öl, Fett, Wasser oder sonstigen Verschmutzungen freigehalten.

Schutzkappen bei DA und SA entfernen. Noch nicht an das Rohrnetz anschließen.

Motoranschluß

Pumpe so in die Energieversorgung einbinden, daß alle einschlägigen Vorschriften eingehalten werden. EN 60204 T1 beachten.

Motor nach Schaltplan (im Klemmenkasten) oder fertig vorbereitete Steckerausführungen sind nur durch eine Elektrofachkraft anzuschließen: auf Anschlußspannung und Frequenz achten. Motorschutzschalter vorsehen und auf Nennstrom des Motors einstellen (Daten stehen auf dem Motortypenschild). Mehr als 10 Schaltungen pro Stunde vermeiden.



Motor kurz anlaufen lassen und Drehrichtung (Pfeil auf dem Gehäuse) kontrollieren. Bei falscher Drehrichtung Phase tauschen.

Inbetriebnahme

Die Druckleitung bei DA und die Saugleitung bei SA anschließen.

Vakuumreguliertventil VR und Druckreguliertventil DR auf Betriebswerte einstellen (Werte s. Tabelle).

Verdichter nicht ohne Sicherheitseinrichtung gegen Drucküberschreitung betreiben (maximale Werte

stehen auf dem Typenschild). Bei zulässigen Verdichtungsendrücken über 1 bar *zusätzlich* ein Druckmeßgerät anschließen und Enddruck kennzeichnen.

Wartung

Durch eine regelmäßige Wartung Ihrer Pumpe erzielen Sie die besten Arbeitsergebnisse. Die Intervalle sind vom Einsatz und den Umgebungsbedingungen abhängig.



Vor Beginn der Wartungsarbeiten den Motor stromlos schalten und einen unbeabsichtigten Wiederanlauf zuverlässig verhindern.



Die Filterpatronen sind hinter den Gehäusedeckel GD montiert und sind je nach Staubaufall zu reinigen. Hierzu das Filter von innen nach außen mit Druckluft durchblasen.

Verstopfte oder ölige und fettige Patronen unbedingt erneuern.

Für besonders starken Staubaufall sind Zusatzfilter erhältlich.



Verschmutzungen in den Kühlluftkanälen KK mit Druckluft ausblasen.

Durch Abrieb an der Gehäusewand unterliegen die Schieber einem Verschleiß.



Nach 3000 Betriebsstunden oder mindestens jährlich Schieberbreite kontrollieren (Mindestbreite siehe Tabelle). Dabei Gehäusedeckel GD und Seitendeckel SD demontieren. Beim Austausch Gehäuse mit trockener Druckluft ausblasen.

Nachschröpfung der Wälzlager alle 5.000 Betriebsstunden. Mit einer Fettpresse 10 g (ca. 4 bis

5 Hübe Amblygon TA15/2) jeweils an den beiden Schmiernippeln SN bei laufendem Verdichter nachfüllen.

Die Wälzlager sind teilweise lebensdauergeschmiert und dann wartungsfrei. Ersatz nur durch Original Wälzlager.



Gebr. Becker GmbH & Co. Postfach 2500220 D-42238 Wuppertal

Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, Anhang II A

Der Hersteller: **Gebr. Becker GmbH & Co.**
110lker Feld 29-31
42279 Wuppertal

erklärt hiermit, daß die Pumpe

DVT/KDT/KVT 2.60-2.80-2.100-2.140

in der von uns gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

- EG-Richtlinie Maschinen 89/392/EWG
- EG-Richtlinie elektrische Betriebsmittel 73/23/EWG
- EG-Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

* jeweils in der aktuellen Fassung

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

prEN 1012 T1, prEN 1012 T2, EMV EN 50081-82

Angewandte nationale technische Normen, insbesondere: **VBG 16**

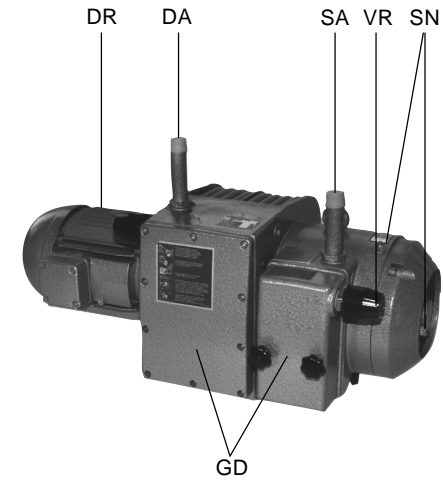
Gebr. Becker GmbH & Co.
Wuppertal, den 17.05.1996

H. Henning
Dr. Henning
K. Trunzer
K. Trunzer
Geschäftsbildung

Gebr. Becker GmbH & Co. Postfach 2500220 D-42238 Wuppertal
 Telefon (0202) 2500220-11 Fax (0202) 2500220-12
 Telefax (0202) 2500220-13 Telex 2500220-14
 E-Mail: becker@becker.de
 Internet: www.becker.de
 BECKER ist ein Unternehmen der Wuppertaler Maschinen- und Apparatebau AG
 Wuppertaler Maschinen- und Apparatebau AG Postfach 2500220 D-42238 Wuppertal
 Telefon (0202) 2500220-11 Fax (0202) 2500220-12 Telex 2500220-14
 E-Mail: wma@becker.de Internet: www.wma.de

Tabelle-Table-Tableau-Tabella-Tabla

DVT/KVT/KDT	2.60	2.80	2.100	2.140
Anschlußleitung bis 2m / 2m bis 10m	1" / 1 1/2"	1" / 1 1/2"	1 1/4" / 1 3/4"	1 1/2" / 2"
Pipework up to 2m / 2m up to 10m				
Tuyauterie jusqu'à 2m / de 2m jusqu'à 10m				
Tubazione fino a 2m / da 2m fino a 10m				
Tubo de conexión hasta 2m / de 2 a 10m				
Schieber-Mindestbreite [mm]	27	27	27	32
Width of vanes, min. [mm]				
Largeur palettes, min. [mm]				
Larghezza palette min. [mm]				
Ancho mínimo de paletas [mm]				
Volumenstrom bei 50/60 Hz [m³/h]	58/66	68/82	96/116	134/158
Air flow at 50/60 Hz [m³/h]				
Débit d'air à 50/60 Hz [m³/h]				
Capacità aria a 50/60 Hz [m³/h]				
Caudal volumétrico de aire con 50/60 Hz [m³/h]				
Länge ohne Motor [mm]/Breite [mm]	417/354	452/354	557/354	602/400
Length without motor [mm]/Width [mm]				
Longeur sans moteur [mm]/Largeur [mm]				
Lunghezza senza motore [mm]/Larghezza [mm]				
Longitud sin motor [mm]/Ancho [mm]				
Höhe [mm]	308	308	308/316	335
Height [mm]				
Hauteur [mm]				
Altezza [mm]				
Altura [mm]				
Ventilregelbereich	DVT +/- 0,6 bar			
Regulation range valves				
Plage de régulation vannes	KVT -0,85/-0,95			-0,80
Campo di regolazione vavole				
Margen de regulación de válvula				
Schalldruckpegel [db(A)] DVT	75	76	78	78
Acoustic pressure level [db(A)]				
Niveau de pression acoustique [db(A)]				
Livello di pressione acustica [db(A)]				
Nivel de presión acústica [db(A)]				
Technische Änderungen vorbehalten				
Right of modifications reserved				
Sous réserve des modifications				
Sotto riserva di modificazioni				
Salvo modificaciones técnicas				



DVT 2.80

